

**Seite:** 14  
**Ressort:** Nordschwarzwald  
**Mediengattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 510 (gedruckt) <sup>1</sup> 652 (verkauft) <sup>1</sup> 663 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 2.124 <sup>2</sup>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 10/2023

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2023

# Besuch in der Dorfscheune Bieselsberg: Landtagsabgeordnete werben für Regionalbudget

Bieselberg/ Calw/ Freudenstadt. *Man kann auch im Kleinen große Wirkung entfachen. Davon ist Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, überzeugt. Damit das in Zukunft so bleibt, hat sie die CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Blenke (Calw) und Katrin Schindele (Freudenstadt) in die Dorfscheune Bieselsberg eingeladen. Denn dort lässt sich zeigen, wie die Programme Leader und Regionalbudget zusammenwirken können.*

*Allerdings gehe es Greger nicht nur darum, ein gelungenes Projekt zu präsentieren. Vielmehr sieht sie die Zukunft der Finanzierung solcher Vorhaben gefährdet. Denn derzeit sei davon auszugehen, dass sich Bundeslandwirt-*

*schaftsminister Cem Özdemir (Grüne) aus dem Regionalbudget zurückziehen werde. Mit diesen Mitteln würden kleinere Vorhaben unterstützt, die beim EU-Programm Leader unter die Bagatellgrenze fallen. So wurde der Umbau der Dorfscheune, wodurch eine Art Dorfmitelpunkt entstanden ist, über Zuschüsse aus dem Leader-Programm finanziert, wie Besitzerin Catherina Haessler den Besuchern erläuterte. Nun kam auch ein Regiomat mit Getränken und frischen Produkten aus regionaler Produktion hinzu.*

*Der Regiomat wurde über das Regionalbudget mitfinanziert. Dafür stehen der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, die 28 Gemeinden in den Landkreisen Calw und Freudenstadt umfasst,*

*pro Jahr 200 000 Euro zur Verfügung. Pro Projekt gibt es maximal 20 000 Euro Zuschuss. An der Gesamtsumme beteiligt sich der Bund mit 108 000 Euro, das Land Baden-Württemberg mit 72000 Euro und die Landkreise mit 20000 Euro.*

*Greger appelliert an Blenke und Schindele, sich dafür einzusetzen, dass der Bund sich weiter am Regionalbudget beteiligt. Das sagte die beiden Landespolitiker zu. „Sie machen hier eine ganz tolle Arbeit. Sie unterstützen die ländliche Struktur und helfen der Region. Es wäre bedauerlich, wenn Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir hier den Rotstift ansetzen würde“, so Blenke.*

**Wörter:** 261

**Urheberinformation:** (c) Verlag J. Esslinger GmbH und Co. KG